

NÖN.at

Quelle: NÖN.at

Adresse: <http://www.noen.at/sport/erlaufstal/ski-alpin-gallhubers-heimvorteil-nur-bedingt-genutzt/4.729.790>

Datum: 23.03.2015, 10:49

🕒 Erstellt am 23. März 2015, 10:49
von **Raimund Bauer**

Ski Alpin/FIS-Rennen

Heimvorteil nur bedingt genutzt

Katharina Gallhuber kam in Lackenhof zumindest in der Jugendwertung in der Super-Kombination auf Rang drei.



Richtige Technik. In der Super-Kombination schnappte sich Katharina Gallhuber Rang drei in der Jugend 1. Foto: Archiv, Spandl | 📷 NOEN, FotoLois.com, Alois Spandl

Die Distelpiste am Ötscher in Lackenhof war an zwei Tagen der Schauplatz für die österreichischen Meisterschaften in der Super-Kombination (Super-G und Slalom) sowie zweier FIS-Rennen im Super-G und in der Super-Kombination.

Die heimische Athletin Katharina Gallhuber sprang bei den österreichischen Jugend-Meisterschaften in der Super-Kombination der Klasse Jugend 1 der dritte Rang heraus. In der Gesamtwertung des FIS-Rennens belegte die Skiartistin des SC Hochkar-Göstling den elften Endrang.

Huber schlug sich beachtlich

Ansonsten musste sich die junge Athletin teilweise der älteren Konkurrenz klar geschlagen geben. Beim FIS-Rennen im Super-G war Gallhuber auf Rang 25 auf der Ergebnisliste zu finden. Die Technikspezialistin erreichte beim zweiten Super-G-Lauf den 15. Platz. Bei den österreichischen Meisterschaften in der Super-Kombination schied die Lokalmatadorin im Slalom aus.

Eine weitere lokale Athletin schlug sich beachtlich. Katharina Huber beendete die Nachwuchsmeisterschaft in der Super-Kombination auf dem zweiten Rang. Bei der österreichischen Meisterschaft verpasste die Fahrerin der Sportunion Waidhofen mit dem vierten Rang nur knapp das Podest. In den Super-G-Bewerben gelangen ihr Rang fünf und acht (FIS).